

Start-up aus Sachsen-Anhalt will 75 Millionen Liter Wasser einsparen



Magdeburg, März 2015. Jedes Jahr werden in Deutschland Millionen Kleidungsstücke für Kinder gekauft. Nur wenige Monate später liegt ein Großteil der Kleidung auf Dachböden oder in Kellern herum. Die Umweltkosten dieser ungenutzten Stücke entsprechen mehreren Billionen Litern Wasser und einem Kohlenstoffdioxid-Ausstoß von einigen Milliarden Kilogramm! Das Magdeburger Start-up Kilenda bietet eine Lösung für dieses Problem, denn 90 Prozent der Kleidungsstücke können nach dem Tragen weiter verwendet werden.

Um das Einsparpotential zu verdeutlichen hat sich Kilenda mit der Kampagne **Eco-Race** für das erste Jahr Klimaziele gesetzt: Noch 2015 sollen insgesamt 75 Millionen Liter Wasser und 37.000 Kilogramm CO₂ eingespart werden. Mit seinem Mietservice für Kinderkleidung hilft Kilenda Eltern dabei, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unter www.kilenda.de/eco-race wird angezeigt, in wie weit die Klimaziele bereits umgesetzt werden konnten. Mitmachen ist ganz einfach: Bei jeder Bestellung errechnet das Team von Kilenda das eingesparte Wasser und CO₂. Das **Eco-Race** Ergebnis wird dann für das jeweilige Bundesland aktualisiert und online veröffentlicht.

Viele Eltern wissen nicht, dass bei der Herstellung eines Kinder-Longshirts ungefähr 6.200 Liter Wasser verbraucht und 3,1 Kilogramm CO₂ ausgestoßen werden*. Das entspricht 44 gefüllten Badewannen und dem CO₂ -Ausstoß von 35 Kleinwagen je gefahrenen Kilometer! Durch konsequente Wiederverwendung der Kleidung kann die Ökobilanz eines Kleidungsstücks erheblich verbessert werden.

„Umweltschutz hat in Deutschland bisher viel zu häufig mit Verzicht zu tun.“ sagt Patrick Trübe, einer der beiden Gründer von Kilenda und ergänzt: „Wir glauben, das muss nicht sein.“ Mit dem Rundum-Service für Kinderkleidung entstehen für Eltern viele Vorteile: Sie können Kleidung komfortabel online aussuchen und bekommen diese nach Hause geliefert. Sobald die Sachen nicht mehr passen oder gefallen schicken sie sie einfach zurück. Nach einer Qualitätskontrolle können die Kleidungsstücke von anderen Kindern getragen werden. „Teilen statt Besitzen. Kilenda liegt damit voll im Trend der Share Economy.“ beschreibt Hendrik Scheuschner, ebenfalls Kilenda-Gründer seine Motivation und ergänzt: „Dass wir dabei gleichzeitig unseren gesetzten Klimazielen näher kommen, ist wunderbar.“

Über Kilenda

Die Mission des 2014 gegründeten Startups Kilenda ist es, Kinderkleidung nachhaltig nutzbar und für Eltern komfortabel und sorgenfrei erhältlich zu machen. Der erste Mietservice für Kinderbekleidung ist in seiner Form einzigartig in Europa. Das Sortiment des Onlineshops von Kilenda (www.kilenda.de) umfasst neben normaler Alltagskleidung auch Mode für besondere Anlässe, wie Anzüge, festliche Kleider und Taufkleider. Langfristig ist geplant, der führende Service für Eltern in punkto Kinderkleidung zu werden. Kilenda ist eine Marke der Relenda GmbH.

Kontakt

Frau Katrin Pauer

Kilenda

Halberstädter Straße 115A

39112 Magdeburg

Tel: 0391/ 582 712 30

Mail: katrin@kilenda.de

*Quelle: Sustain Consulting GmbH, Carbon Footprint Studie 2009